

# Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgebäudes Cleverns

Präsentation zur gemeinsamen Sitzung des  
Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung,  
Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und  
Landschaft und des Ausschusses für Kultur,  
Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung

# Feuerwache Cleverns

## Auflistung der vorhandenen baulichen Mängel

- Vorhandenen Sektionaltoren wurde bei der jährlichen Wartungsinspektion 2015 die Abnahme aufgrund von erheblichen Mängeln (Absturzsicherung)) verweigert. Es wurden in Abstimmung mit FUK Notmaßnahmen zum provisorischen Weiterbetrieb ausgeführt.
- Die vorhandenen Toilettenanlagen sind aufgrund ihres Alters sanierungsbedürftig und in den Wänden der Räume sind Risse vorhanden.
- Das Pfannendach des gesamten Gebäudes ist sanierungsbedürftig und im Rahmen der EnEV energetisch zu ertüchtigen.
- Die Fenster und Lüftungsgitter im Schlauchturm müssen ausgetauscht werden und das Mauerwerk des Schlauchturmes muss im Bereich der Fugen überarbeitet werden.
- Die vorhandene Heizungsanlage der Feuerwache ist im kommenden Jahr 30 Jahre alt und gemäß EnEV, da es sich nicht um eine Brennwertanlage handelt, spätestens dann durch eine neue Heizung zu ersetzen
- Mindestanforderungen an die Verkehrswege um die Fahrzeuge herum werden nicht erfüllt
- Die lichten Stellplatzlängen sind in der vorhandene Fahrzeughalle (kleine Fahrzeughalle Baujahr 1956 und Erweiterung durch 2. Fahrzeughalle Baujahr 1981) zu kurz.
- Die vorhandenen Tordurchfahrten in die Fahrzeughallen sind zu klein und in den vorhandenen Ausmaßen nicht mehr zulässig
- Das deponieren der Einsatzkleidung und das Umkleiden in der Fahrzeughalle ist nicht zulässig
- Es fehlen eine Schwarz/Weiß-Trennung, Duschen und Umkleide- und Sanitärräume nach Geschlechtern getrennt



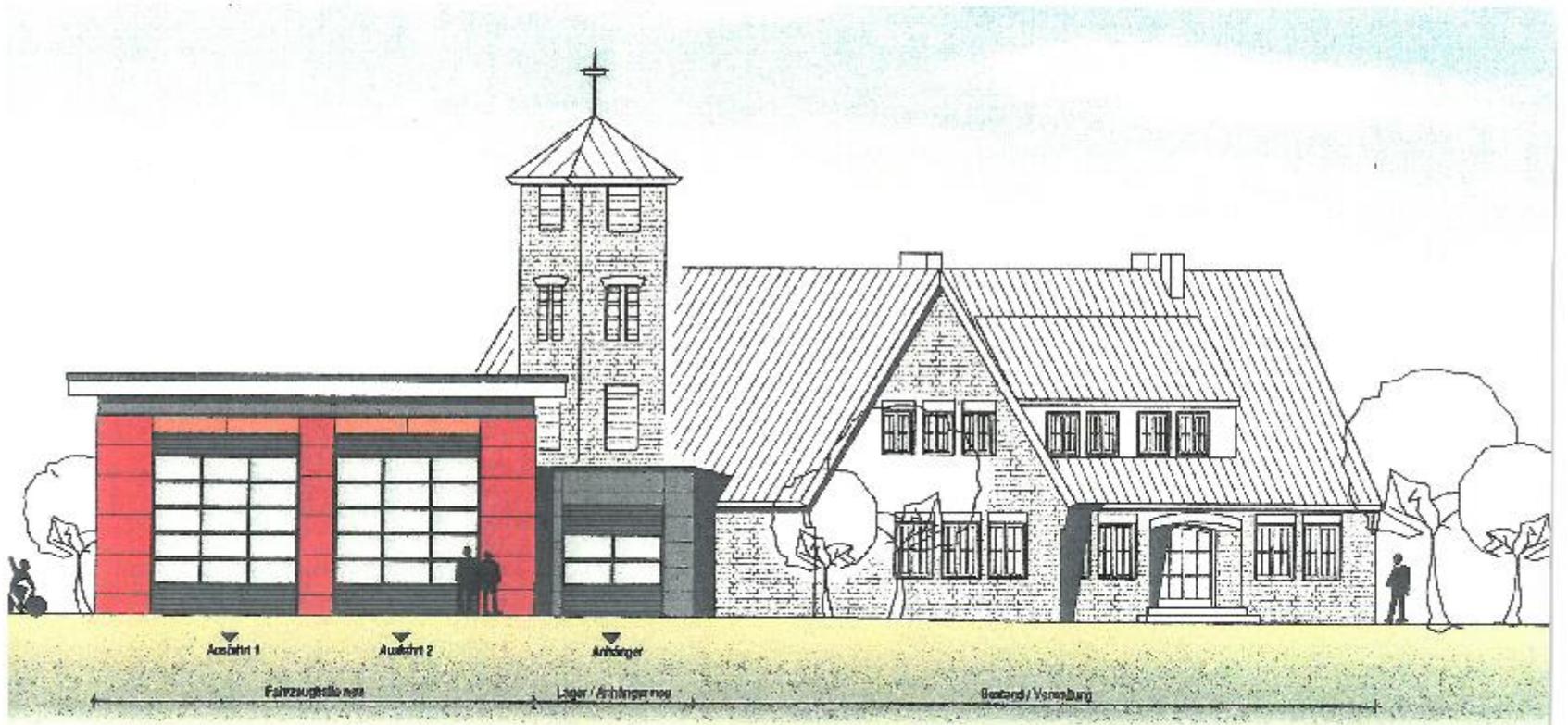
# Raumbedarf für Feuerwache Cleverns

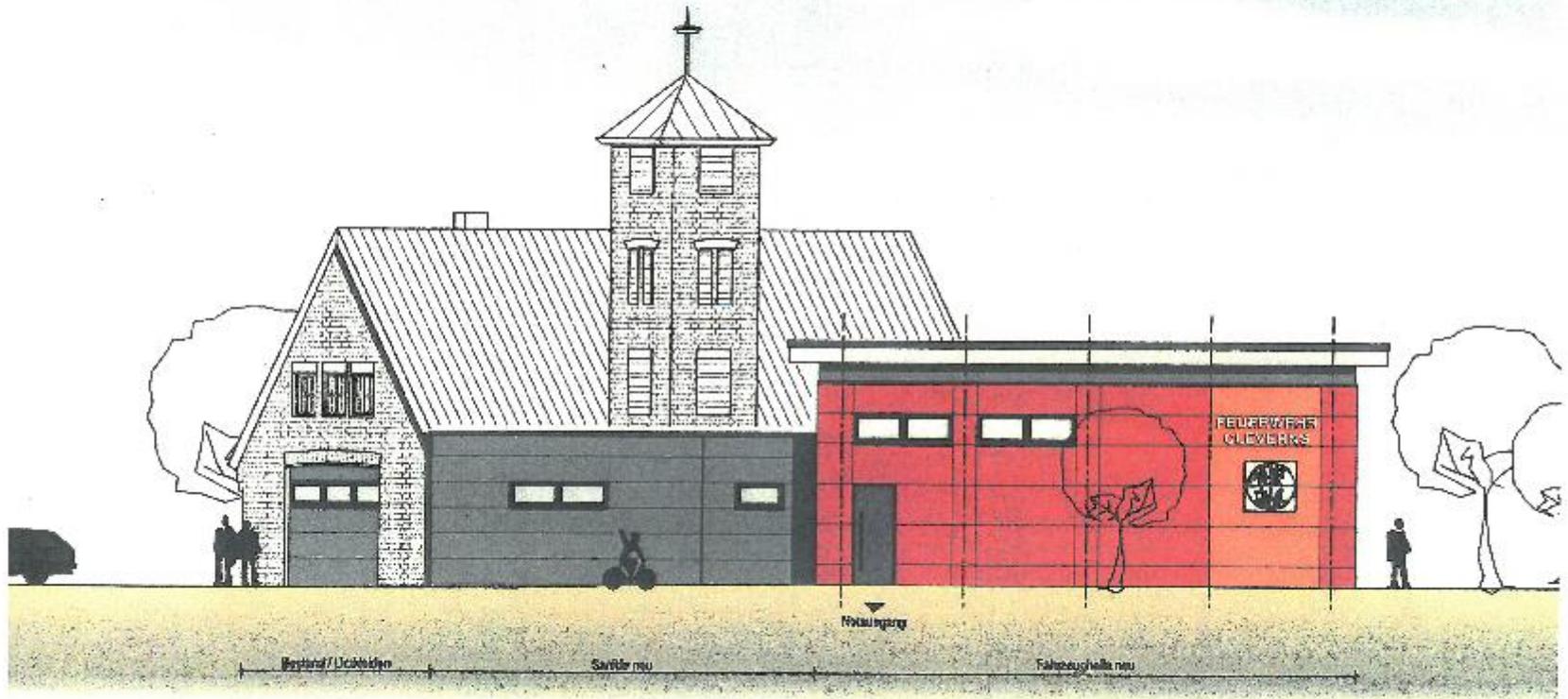
- 2 Stellplätze (Fahrzeughalle) - 4,5 m x 12,5 m
- 1 Stellplatz (Anhänger) – 4,0 x 6,0 m
- Werkstatt – 12,0 m<sup>2</sup>
- Lager – 12,0 m<sup>2</sup>
- Putzmittelraum – 4,0 m<sup>2</sup>
- PSA-Ablage u. Umkleide für Damen – min. 10,0 m<sup>2</sup>
- PSA-Ablage u. Umkleide für Herren – min. 36,0 m<sup>2</sup>
- Sanitäreanlagen für Damen – für 10 Kameradinnen
- Sanitäreanlagen für Herren – für 30 Kameraden
- Trocknungsraum – 6,0 m<sup>2</sup>
- min. 12 Autostellplätze

# Kostenzusammenstellung Gesamtmaßnahme

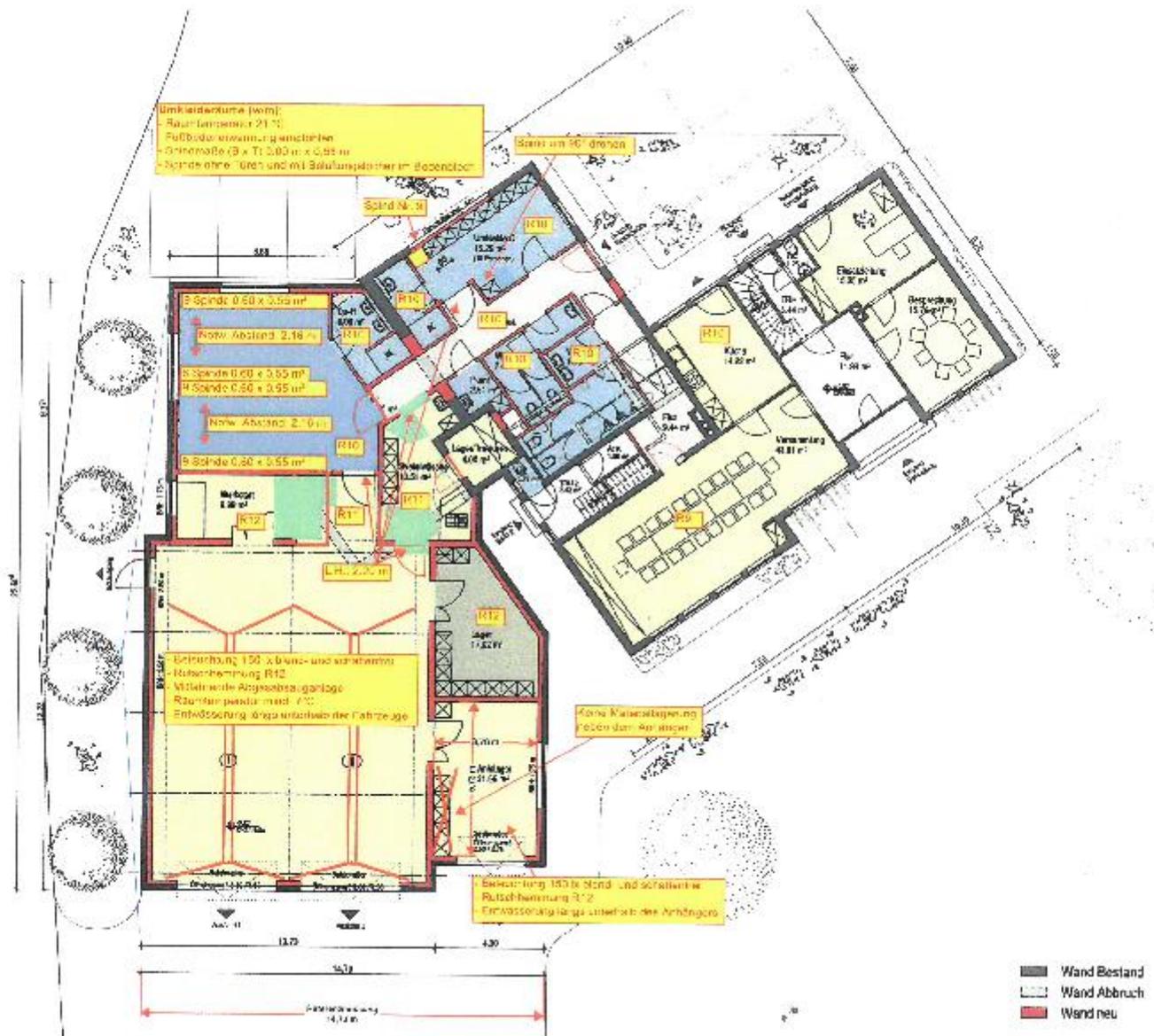
1.	Entwurf Büro Zoeke vom 30.09.2016	452.364,52 €	
2.	Nachtrag nach Sitzung vom 13.10.2016, Wegfall von Teilen der geplanten Außenanlagen im rückwärtigen Bereich	450.559,88 €	451.000,00 €
	Sonstige Maßnahmen, die für 2017 vorangezeigt wurden		
3.	Erneuerung der Heizungsanlage (für das Jahr 2019)		8.000,00 €
4.	Sanierung der Fenster und Holzlüftungslammellengitter im Schlauchturm (für das Jahr 2018)		12.000,00 €
5.	Dachsanieierung des Bestandsgebäudes aus Kostenstellen Feuerwehr und Wohnungen, als energetische Maßnahme (Anteil Haushaltsstelle Feuerwehr = 60 % und Anteil Haushaltsstelle Dorfstraße 45 = 40 %)		70.000,00 €
6.	Zusammenlegung von 3 vorh. Elektrozählern für die Feuerwehr zu einem Zähler		3.000,00 €
7.	Neuanschaffung einer kompletten Schließanlage mit Zugangskontrollen		2.500,00 €
8.	Anschaffung der Spinde für die neuen Umkleidebereiche, 40 Spinde für Erwachsene, zu Kosten von ca. 250,00 €/Spind (brutto mit Lieferung und Montage etc.)		10.000,00 €
10.	Anschaffung von weiterem Mobiliar für die Lagerräume und Werkstatt, geschätzt		5.000,00 €
	<b>Gesamtkosten brutto</b>		<b>561.500,00 €</b>

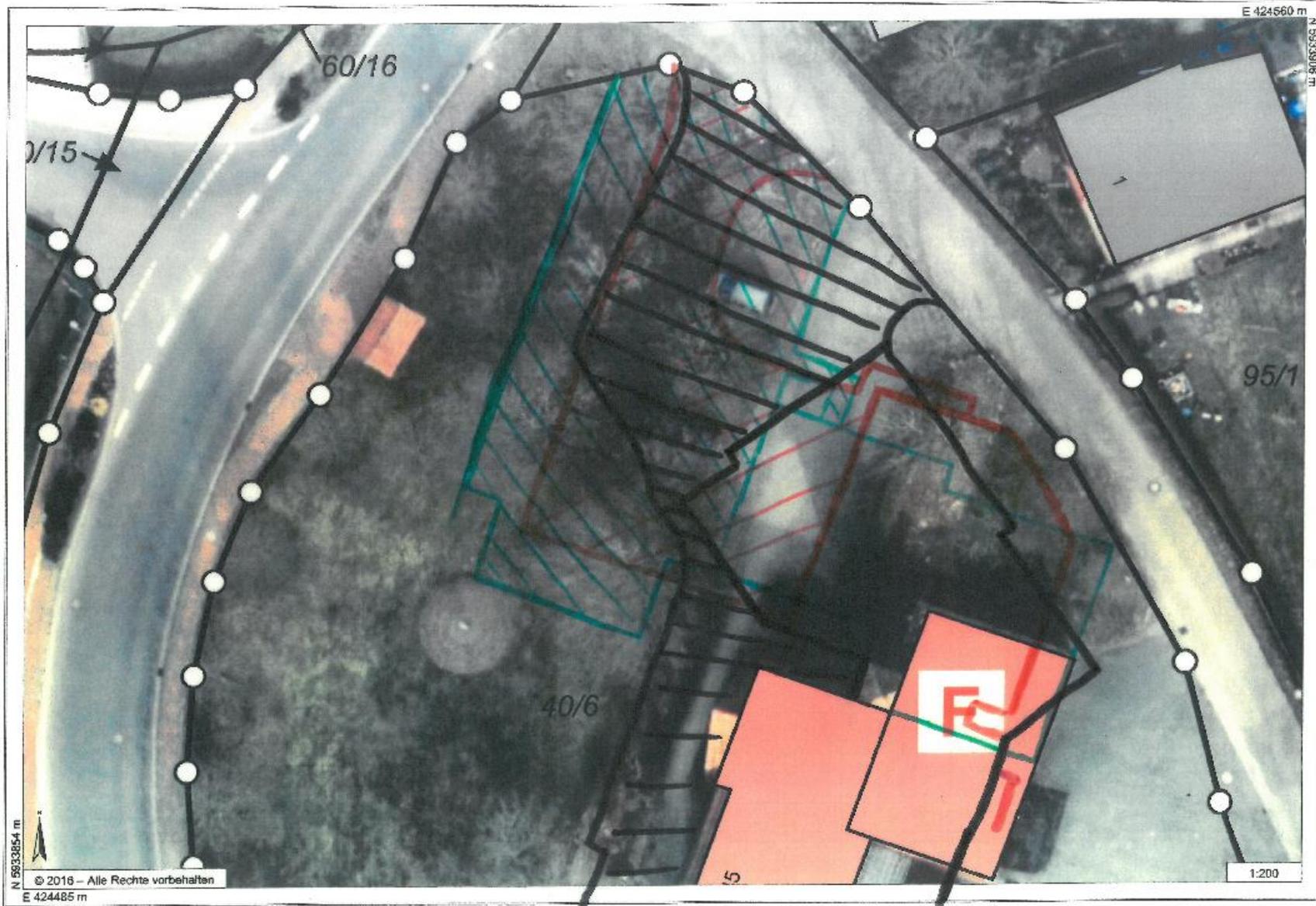












Ende